



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Ercheint werktägl. Bezugspreise (pro Monat) f. Mitgl. ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweisung Gr.-Zahl M. 1.50. Nichtmitglieder M. 2.— mal jeweil. Schlüsselzahl. Bei der Post bestellt M. 40.000.— vierteljähr. Kreuzbandbezieher haben die Porto- und Verjandgebühren zu erstatten. Einzel- Nr. Gr.-Z. M. 0.15.— Umfang einer Seite 360 viergespalt. Petitzellen. — Mitgliederpreis: Die Zeile 125 M., 1/2 S. 40.000 M., 1/4 S. 20.000 M., 1/8 S. 10.000 M. Nichtmitgliederpreis: Die Zeile 250 M., 1/2 S. 80.000 M., 1/4 S. 40.000 M., 1/8 S. 20.000 M. Stellengef. 65 M. die Zeile. Chiffregebühr 100 M. Bestells. f. Mitgl. u. Nichtmitgl. die Zeile 175 M.— Auf alle Preise 400% Zuschlag. Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorauszahlung. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderf. Erfüllungsort Leipzig. Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 132 (R. 91).

Leipzig, Sonnabend den 9. Juni 1923.

90. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Im Anschluß an die Veröffentlichung vom 8. September 1922 (Vbl. Nr. 214 vom 13. September 1922) wird auch für die Woche vom 11. Juni 1923 an die Beibehaltung der Schlüsselzahl

4200

empfohlen.

Die Schlüsselzahl ist für alle Buchhandlungen verbindlich, soweit die Verleger sie zur Anwendung bringen.
Leipzig, am 9. Juni 1923.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Dr. Arthur Meiner
Erster Vorsteher.

Der Vorstand des Deutschen Verlegervereins

Dr. Georg Paetel
Erster Vorsteher.

Buchhändler-Verband Hannover-Braunschweig.

Der Buchhändler-Verband Hannover-Braunschweig hat in seiner Hauptversammlung am 3. Juni 1923 in Braunschweig beschlossen:

Der Teuerungszuschlag beträgt bis zum Grundpreise von 20.— Mfr. zwanzig Prozent, darunter zehn Prozent. Der Teuerungszuschlag für Schulbücher, Kursbücher und Zeitschriften bleibt örtlichen Vereinbarungen überlassen. Reclam wird ohne Teuerungszuschlag verkauft. Diese Bekanntmachung tritt mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft.

Der Vorstand des Buchhändler-Verbandes Hannover-Braunschweig.
Oscar Schmorl, 1. Vorsitzender.

Buchhändlerverein der Provinz Brandenburg.

Wir bitten unsere Mitglieder dringend, der B A G treu zu bleiben. Im Augenblick erscheinen vielleicht die Bedingungen des Falts günstig, doch wird er sich zu einem Machtmittel für den »Verein der Leipziger Kommissionäre« entwickeln. Die Zukunft wird lehren, daß für Verleger wie Sortimenten nur die B A G das Gegebene und Vorteilhafteste ist.

Der Vorstand des Buchhändlervereins der Prov. Brandenburg.
Fritz Holzappel, Vorsitzender.

Bekanntmachung.

Die Korrekturbogen für den in Vorbereitung befindlichen 86. Jahrgang des

Adreßbuchs des Deutschen Buchhandels
für 1924

sind in diesen Tagen durch die Post zur Versendung gelangt. Wir bitten die Empfänger im eigenen Interesse, den ihnen beige-
fügten Firma-Eintrag aus dem laufenden Jahrgang sofort zu

prüfen und zu berichtigen und uns den Bogen — zugleich mit der Bestellung auf die neue Ausgabe des Adreßbuchs — umgehend wieder zurückzusenden.

Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus,
im Juni 1923.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.
Abt. Adreßbücher-Redaktion.

Sammlung für »Rhein und Ruhr«.

Sechszwanzigste Liste

auf Anregung des »Vereins der Buchhändler zu Leipzig«
veranstaltete Sammlung.

(Sechste Sammelliste.)

C. F. Lüde	Mfr.	300 000
C. G. Boerner	„	300 000
S. Hirzel (2. Rate)	„	200 000
Personal der Firma R. Simrock & m. b. S.	„	140 000
D. H. Reiland (2. Rate)	„	100 000
Duelle & Meyer (2. Rate)	„	100 000
Duelle & Meyer i. N. des Herrn Studien- rat Dr. Bohlen, Münster	„	5 000
Otto Forberg (2. Rate)	„	100 000
Georg Lang (4. Rate)	„	100 000
Prof. Dr. Spann, Wien	„	100 000
Gebrüder Hug & Co.	„	100 000
Hafmeister & Thal (3. Rate)	„	100 000
Max Luft (2. Rate)	„	50 000
Deichert'sche Verlagsbuchh. (2. Rate)	„	50 000
Dürsche Buchhandlung (2. Rate)	„	25 000
V. Elischer Nachf. (2. Rate)	„	20 000
Emil Rohmkopf (2. Rate)	„	20 000

Übertrag Mfr. 1 810 000